

iungist welen. wa di sun zu iren iaren nicht chomen sint do sol der eltist pruder seines vater swert nemen ze totleibe und ist der chint vogt vntz si zu ier iaren choment. so sol er in iz wider geben und ot allez ier guet oder sol seu beweisen wa iz hin chomen sei ze nutze oder von ungeluche verlor<sup>n</sup> sei an sein schulde. er ist auch der witiben vormunt di weil si an man ist ob er ier ewenpurtich ist. noch dem t<sup>r</sup> totleibe sol di vrawe nemen<sup>a</sup> ier morgengab und allez daz zu dem varundem<sup>b</sup> guet gehoret. daz<sup>c</sup> schaf gaiz und swein und rinder und genz<sup>z</sup> und huener und allez gefugel und chasten di nicht ab<sup>z</sup> genagelt sint und charn und pette di si dar pracht polster und chusse und elleu leilachen tichlachen pech und elleu weipleiche chlaider vingerl armgolt und schapel selter und elle puech di zu gotes dienst gehorent sideln und laden di nicht an genagelt sint tebich und umbhanch und techlachen und allez gepende. ditz ist daz zu vrawen varundem guet gehoret. noch ist menger hant gedinch daz di vrawen an gehoret versniteneu techlachen ze chlaidern. ist do golt oder silber unuerwarcht daz gehoret di erben an und nicht di vrawen. swa der wiert diser dinge dhainz versetzt hat daz sullen di erben losen ob iz seu an gehoret und di vrawe nicht.

XXV. Ob sich ein chint in gaistleiche orden munchet.

27] Munchet man ein chint daz vnder siben iaren ist und vert iz vnder vierczechen iaren auz iz behabt an lechenrecht und an lantrecht und allez daz iz erben sol als wol ob iz sich nie gemunchet hiet. ditz recht hat auch ain iunchrawe aber nicht wan vnder zwelf iaren. weget sich aber ein chnab uber vier-tzechen iar der hat sich vor lantrecht und vor

26] a davor nie getilgt Rj. b aus varun genan dem ent- stellt Rj. c ergänze sint Rj.